Eingewöhnungskonzept

Kita Purzelbaum & Kita Zauberloki

Liebe Eltern

Wir möchten Sie und Ihr Kind ganz herzlich in der Kita willkommen heissen. Unser Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern. Es ist unsere Überzeugung, dass nur so eine optimale Betreuung für Ihr Kind möglich ist.

„Mein Kind kommt in die Kita und ich begleite es in der ersten Zeit"! Wir wissen heute, dass eine gut qualifizierte Tagesbetreuung den Kindern positive Entwicklungsmöglichkeiten geben kann, welche die Erziehung in der Familie ergänzt.

Die Eingewöhnungszeit in die neue Umgebung ist jedoch nur mit Ihrer Hilfe möglich. Zugleich wird durch Ihre Anwesenheit in der Kita eine Möglichkeit für ein gegenseitiges Kennenlernen mit unserem Team geschaffen und Sie können den Alltag miterleben.

Eingewöhnung in der Kita Purzelbaum und Zauberloki
Durch eine fachlich fundierte, gut vorbereitete und individuell gestaltete Eingewöhnungszeit, möchten wir dem Kind einen sanften Übergang in den neuen Lebensbereich der Kita ermöglichen. Während der Eingewöhnungsphase mit Vater oder Mutter erhält es die nötige Zeit, die Betreuungspersonen kennen zu lernen und sich mit der Umgebung vertraut zu machen. Die Eltern sollten sich für diese Phase genügend Zeit einplanen. Für uns ist es dabei von grosser Wichtigkeit, das Kind in den Mittelpunkt zu stellen und seine Bedürfnisse ernst zu nehmen.

Wie erlebt Ihr Kind seinen Eintritt in die Gruppe?
Von einem Tag auf den anderen ist es plötzlich an einem fremden Ort zusammen mit einer Menge unbekannter Kinder und ebenso unbekannten Erwachsenen. Es ist aufgeregt und neugierig zugleich und es wir möglicherweise Angst haben.

Wir Erwachsenen können uns kaum vorstellen, welche Gedanken und Fragen Kinder in solchen Momenten durch den Kopf gehen. Wir erwarten vielleicht, dass es ihnen auf Anhieb gefällt, dass sie lieb und brav miteinander spielen und dabei geschwisterlich alles teilen. Wir vergessen dabei, dass auch wir in einer Gruppe Unbekannter meist unsere Mühe haben: Da beschnuppert man sich erst vorsichtig aus der Entfernung und hofft auf Sympathiebeweise der anderen.

Schule Männedorf www.schule-maennedorf.ch
Schulstrasse 10
8708 Männedorf

Kita Purzelbaum
Tel. 044 921 68 73
purzelbaum@schule-maennedorf.ch

Kita Zauberloki
Tel. 044 921 69 34
zauberloki@schule-maennedorf.ch

Was ist wichtig für die Eltern?
Auch für die Eltern ist die Aufnahme ihres Kindes in die Kita etwas Neues und Fremdes, das häufig mit viel Unsicherheit behaftet ist. Die Trennung vom Kind, die Ungewissheit, was es den Tag über erlebt. Wie es sich ohne die Eltern fühlt, Schuldgefühle, weil man das Kind nicht selbst betreut. All dies belastet viele Eltern stark; insbesondere, wenn das Kind noch sehr jung ist. Das Verhalten der Eltern ist dabei auch wichtig für das Kind. Es zeigt sich immer wieder, dass dem Kind die Trennung von den Eltern besonders schwer fällt, wenn sie ihrerseits unsicher sind und sich nicht lösen können. Besonders wichtig ist, dass die Eltern ihre Unsicherheiten und Ängste offen aussprechen. Nur so kann die Eingewöhnung für alle optimal gestaltetet werden.

Wie sollen sich die Eltern bei der Eingewöhnung verhalten?
Die Eltern sollen bei der Eingewöhnung ihres Kindes eine beobachtende Haltung einnehmen. So dass die Bezugsperson die Möglichkeit hat, im Beisein der Eltern eine Beziehung zum Kind aufzubauen. Wenn das Kind aber die Nähe der Eltern sucht ist es sehr wichtig, dass sie diese dem Kind auch geben. Die Eltern sind in der Eingewöhnung die so genannte „Sichere Insel" für das Kind. Es ist wichtig, dass sich die Eltern kooperativ gegenüber der Erzieherin verhalten, denn sie bringt das Fachwissen und die Erfahrung mit.

Was ist wichtig für die Erzieherin?
Die Erzieherin wird sich die meisten, wichtigen Informationen beim Eintrittsgespräch einholen. Es hilft, wenn die Eltern die Bezugsperson über spezielle Ereignisse, wie zum Beispiel schlechte Nacht oder Krankheit über das Wochenende, in Kenntnis setzt. So kann besser auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden.

Was ist für das Kind in der Eingewöhnungszeit wichtig?
Vor dem Eintritt:
Schon vor dem Eintritt in die Kita, sollten die Eltern das Kind auf die neue Situation vorbereiten. Zum Beispiel, indem sie mit dem Kind über diese neue Phase ihres Lebens sprechen.

Abschied:
Die Eltern sollen sich immer von ihrem Kind verabschieden. Um den Schmerz des Alleinseins nicht in die Länge zu ziehen, ist es für das Kind eine Hilfe, wenn die Eltern einmal „Tschüss" sagen und dann wirklich gehen. Sie können nach dem Abschied auch noch in der Garderobe warten, um sich dort zu vergewissern, dass sich ihr Kind beruhigt hat. Oder sie können sich telefonisch über das Wohlergehen ihres Kindes informieren.

Trösterli:
Damit der Bezugsperson das Trösten des Kindes erleichtert wird, ist es wichtig, dem Kind einen Nuggi, Nuschi, Schoppen oder ein Stofftier mitzugeben. Hilfreich kann auch ein Foto oder ein Kleidungsstück der Eltern sein.

Wie lange dauert eine Eingewöhnung?
Die Dauer der Eingewöhnung ist nicht genau voraus zu sehen, da jedes Kind anders ist. Jedes Kind hat eigene Bedürfnisse, Gewohnheiten, Beziehungen, Vorlieben und Gefühle. In den meisten Fällen dauert es mindestens 14 Tage, im Einzelfall auch mal drei Wochen. Man kann und soll sich bei der Entscheidung darüber, wie lange man das Kind begleitet, am Verhalten des Kindes orientieren.

In den 14 Tagen Eingewöhnungszeit besuchen Sie und Ihr Kind die Krippe 3-4mal wöchentlich stundenweise, damit sich das Kind langsam einleben kann. In den ersten ein bis drei Tagen findet kein Trennungsversuch statt. Die ersten Tage der Eingewöhnung spielen für das Kind eine grosse Rolle und sollten nicht durch die Trennung belastet werden. Gemeinsam mit Ihnen treffen wir die Entscheidung, wann der Zeitpunkt gekommen ist, an dem Sie sich zum ersten mal von Ihrem Kind in der Kita verabschieden.

Wie wird die Eingewöhnung verrechnet?
Der Eintritt erfolgt nach Unterzeichnung der Betreuungsvereinbarung. Diese Vereinbarung ist verbindlich und berechtigt die Eltern, die Betreuungsleistung der Kita in Anspruch zu nehmen. Für die Eingewöhnung wird einmalig eine Pauschale von CHF 150.00 in Rechnung gestellt (erste Rechnung nach Ende des ersten Betreuungsmonat). Damit werden alle Kosten für den Aufwand der Eingewöhnung und der Administration abgegolten.

Artikel	Änderungsbeschrieb	Version	Beschluss / Datum
Alle	Neuerstellung Dokument	1.000	FSB / April 2014
Alle	Aenderung Layout	1.001	FSB / Dezember 2019
	Anpassung Header + Footer	1.002	Betriebe / Dez. 2022